

SCHOOL-SCOUT.DE



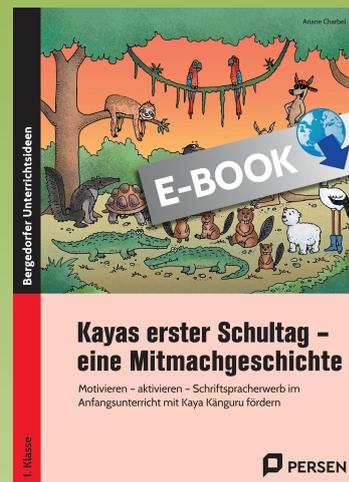
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kayas erster Schultag - eine Mitmachgeschichte

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Vorwort 4

Kayas erster Schultag 5

Kapitel 1: Nichts wie weg 5

Kapitel 2: Bei den Biberkindern 7

Kapitel 3: Das klügste Tier im Park 9

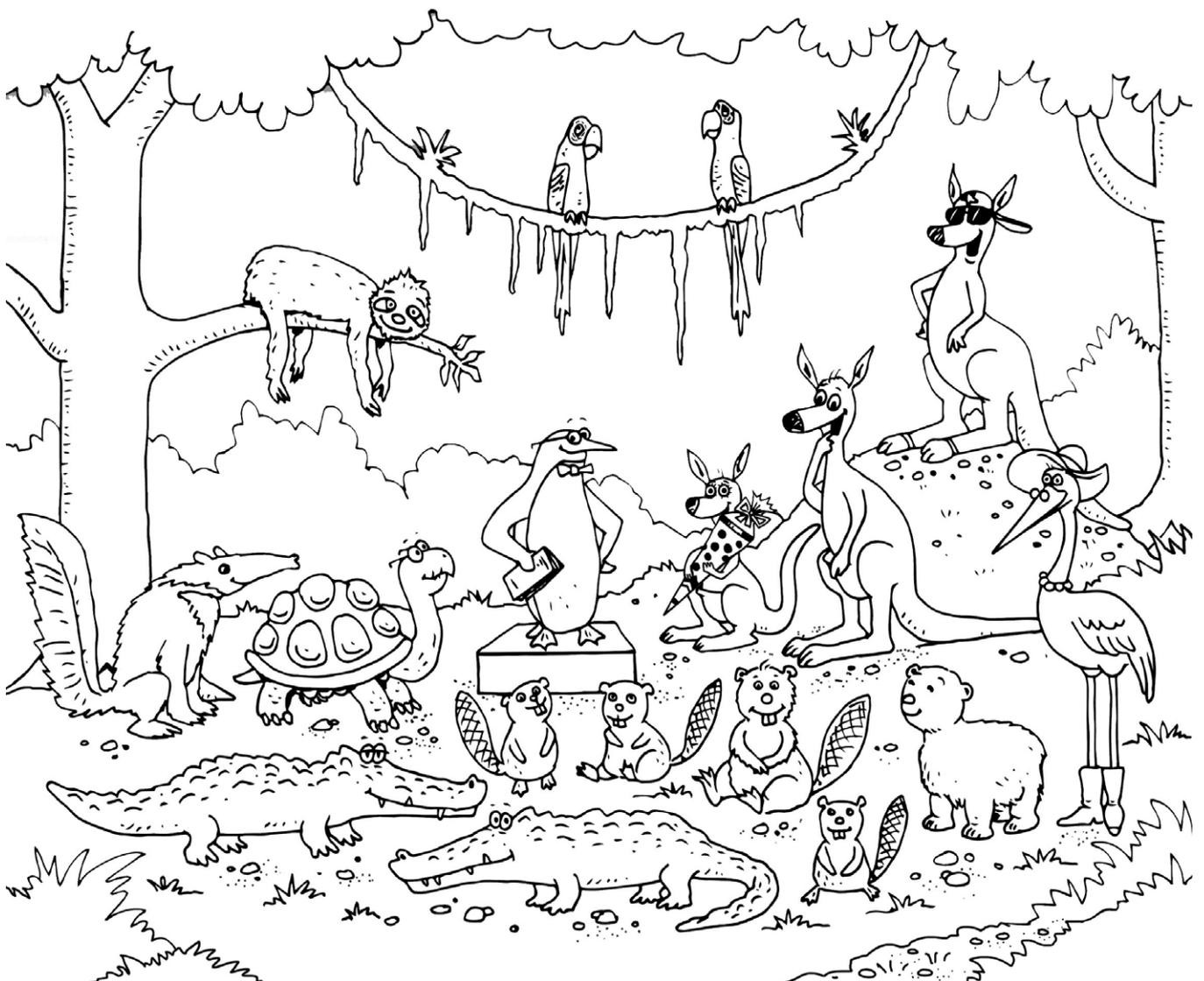
Kapitel 4: Es wird gefährlich 10

Kapitel 5: Gerade noch rechtzeitig 13

Kapitel 6: Erik Eisbär 15

Anhang 19

Lesebegleitheft (Arbeitsblätter zu jedem Kapitel) 19



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Mit der Mitmachgeschichte von Kaya Känguru gewinnen Sie im Nu die Aufmerksamkeit eines jeden Kindes. Aus quirligen Erstklässlerinnen und Erstklässlern werden plötzlich gebannte Zuhörerinnen und Zuhörer, die wissen möchten, wie es weitergeht.

Dabei lädt Kaya, ein kleines vorwitziges Känguru, die Kinder zum Mitmachen und Gestalten der Geschichte ein. Da gähnen die Kinder ausgiebig, wie Franz Faultier. Sie klatschen das Gedicht der Biberkinder mit. Das macht allen Spaß. Zugleich fördern Sie spielerisch sprachliches Lernen und die Grundlage der Schriftspracherwerbs. Auch Kinder, die bislang wenig Leseerfahrungen haben, werden begeistert sein.

Denn Kaya Känguru ist nicht nur eine äußerst liebenswerte Figur, sondern auch in einer ganz ähnlichen Situation wie die Kinder. Kayas erster Schultag steht bevor. Genau wie bei vielen Schulneulingen ist der Start in die Schule auch mit Ängsten verbunden. Zum Glück aber wendet sich dann doch alles zum Guten ...

Die Geschichte von Kaya Känguru ist sofort einsatzbereit. Sie benötigen keinerlei umständliche Vorbereitung. Sämtliche Aktivitäten in der Geschichte kommen ohne Material aus. Dafür aber werden Sie mit Ihren Kindern in der Klasse oft herzlich lachen.

Ergänzende, liebevoll gestaltete und abwechslungsreiche Arbeitsblätter runden die Geschichte ab. Diese können später zu einem kleinen Heft zusammengefügt werden. So hat jedes Kind eine unvergessliche Erinnerung an die ersten Schulwochen, die auch den Eltern gut gefallen wird.

Mit der Mitmachgeschichte von Kaya gestalten Sie mühelos spannende und motivierende Stunden im Anfangsunterricht, ganz gleich ob Sie die Geschichte im Fach Deutsch, im Förderunterricht oder in der Pause zwischendurch einsetzen. Ich wünsche Ihnen viel Freude dabei.

Mit herzlichen Grüßen

Ariane Charbel

Kapitel 1: Nichts wie weg

„Kaya, wo bleibst du denn?“, ruft Mama Känguru. „Kaya, komm. Wir müssen bald los!“ Kaya Känguru ist ein kleines Känguru und lebt mit ihrer Mama in einem großen Park.

Kaya hüpfte noch ein bisschen weiter weg. „Kaya!“, ruft Mama. „Komm her!“ Kaya hält sich die Ohren zu. Schon hört sie Mama Känguru viel weniger laut. Das ist besser. Viel besser.



Halte dir die Ohren zu wie Kaya Känguru.

„Kaya“, ruft Mama. „Kaya! Wo bist du denn?“ Kaya springt zum Zaun. Hier befindet sich ein kleines Loch. Sie passt bequem durch. Aber davon weiß niemand. Noch nicht einmal Mama Känguru. Kaya springt hindurch und schon ist sie nebenan im Gehege von Franz Faultier. Franz ist ein sehr freundliches Faultier. Er hängt mehr oder weniger den ganzen Tag an einem Ast und schläft. Zwischendurch wird er wach. Dann gähnt er. Sehr laut. Dabei hält er sich die Tatze vor den Mund. Franz ist nicht nur ein freundliches, sondern auch ein sehr höfliches Faultier.



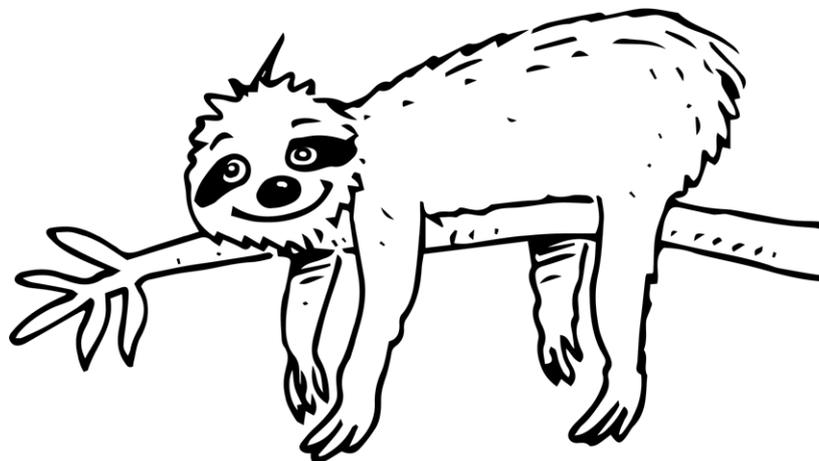
Halte dir die Hand vor den Mund. Gähne sehr laut.

Wenn Franz Faultier einmal wach ist, steht er auf und frisst etwas. Dann gähnt er wieder.



Was macht er wohl danach?

Richtig, er hängt sich wieder an seinen Lieblingsast und döst weiter. So wie jetzt. Kaya Känguru hüpfte vorbei und Franz Faultier öffnet langsam ein Auge. „Was ist das bei euch für ein Lärm nebenan?“, brummt er. Er mag es nicht, wenn man ihn vom Schlafen abhält. Dann öffnet er auch das zweite Auge. Er sieht Kaya müde an. Dann macht er das zweite Auge wieder zu. Mit einem Auge blinzelt er Kaya an.





Blinzle wie Franz Faultier mit einem Auge.

„Ich geh da nicht hin!“, sagt Kaya bestimmt. Franz Faultier brummt fragend. „Nicht so laut, bitte“, sagt er. „Wo gehst du nicht hin?“ Kaya holt tief Luft. „Kaya“, hört man Mama Känguru von nebenan. „Es reicht jetzt!“ Sie klingt erbost. Franz Faultier gähnt. „Ich würde eigentlich gern weiterschlafen.“ Kaya verschränkt trotzig die Arme „Ich geh da nicht hin!“, wiederholt Kaya Känguru noch einmal sehr entschlossen. Sie beginnt zu summen:



*Ich geh da nicht hin.
Nicht mit mir.
Ich bleibe hier.
Oder hüpfе weit weit weg.
Mama, es hat keinen Zweck.
Ich geh da nicht hin,
da ist es sicher schlimm.*



Sing mit Kaya.



*Ich geh da nicht hin.
Nicht mit mir.
Ich bleibe hier.
Oder hüpfе weit weit weg.
Mama, es hat keinen Zweck.
Ich geh da nicht hin,
da ist es sicher schlimm.*

Franz Faultier ist schon fast wieder eingeschlafen. „Mmm“, murmelt er. „Wohin denn?“ Vor Müdigkeit fällt ihm jetzt auch noch das andere Auge zu.

Da sprudelt es aus Kaya Känguru heraus: „Ich gehe nicht in die Schule!“ Franz Faultier klappt seine Augen wieder auf und sieht sie mit schwerem Blick an. „Deshalb machst du so ein Affentheater?“ Kaya Känguru nickt. „Heute ist mein erster Schultag. Aber ich gehe da nicht hin.“

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kayas erster Schultag - eine Mitmachgeschichte

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

